

2. Ferienanlass

«Hittenberg – Memorial» 20. Juli

Jahrelang stand dieser Ferienanlass unter dem Titel «Im Hittenberg bei Gerda und Fred». Aus Altersgründen der Gastgeber war dann leider 2021 Schluss damit. Letztes Jahr feierten wir diesen Anlass in der Bocchia-Halle zusammen mit dem Fest für 10 Jahre Männerturnverein Rapperswil-Jona. Der Vorstand beschloss darauf wieder ein Grillfest durchzuführen. So eine Tradition sollte nicht vergessen gehen.

Dank der Vermittlung von Albert Doswald durften wir für diesen Anlass den Grillplatz der Überbauung Meienfeldstrasse benützen. Die Wegbeschreibung war so in alle Details beschrieben, dass sich niemand im Quartier verirren konnte. Wie von früheren Jahren gewohnt musste jeder sein Grillgut selber mitbringen und Getränke konnten vor Ort gekauft werden. Aus unserem Archiv waren auch Plastikbecher, Besteck und Teller vorhanden. Wer es etwas gediegener mochte, brachte sein Geschirr selber mit.

Bei meiner Ankunft standen auf dem Veloparkplatz die Fahrräder in Reih und Glied, die Tische waren mit weissem Papier überzogen und mit Blumen geschmückt und im Cheminée loderte schon ein Kohlenfeuer. Erwin Rüegg richtete noch seinen Gasgrill ein, damit genügend Grillplätze zur Verfügung standen. Der Vorstand hatte den Platz unter Sepps Zepter gemütlich und einladend eingerichtet. Sogar die Banderole «Männerturnverein Rapperswil-Jona» war beim Eingang befestigt, nur eine alte Fahne fehlte diesmal.

Die Anwesenden waren schon beim Anstossen mit Weisswein. Leider fehlte es noch am Nachschub, weil Wisi sich etwas verspätet hatte. Mit Glück erhaschte ich noch einen letzten Schluck und weil Sepp für den Vorstand und mich als Berichtschreiber Gläser mitgebracht hatte, tönnte es auch entsprechend beim Anstossen. Nach und nach gesellten sich auch die Letzten zur Runde und die zwanzig Männerturner verteilten sich an die Tische und der Grillabend konnte offiziell beginnen.

Die gespendeten Salate wurden bereitgestellt. Das Buffet konnte sich wahrlich sehen lassen und sah verlockend aus. Schon landeten auch die ersten Grilladen auf den Rosten und wurden fachmännisch begutachtet und grilliert. Fleischstücke und Würste in allen Formen und Farben gab es da zu sehen und es duftete fein. Zusammen mit den bunten Salaten sahen die Teller sehr lecker aus und alle genossen es sehr.

Im Anschluss begrüßte Ueli Schmocker, einer unserer Präsidenten, die Anwesenden und dankte Albert und dem Quartierverein für die Gastfreundschaft und die Benutzung des Platzes. Auch das Wetter meinte es gut mit uns, war es doch an diesem Abend nicht mehr so heiss wie in den letzten Tagen und auch Gewitter waren keine zu erwarten. Einen speziellen Dank erging an unsere Partnerinnen für die gespendeten Salate und Kuchen. Ideen für die nächsten Jahre wären natürlich willkommen, oder vielleicht haben wir wieder an diesem schönen gedeckten Grillplatz Gastrecht. Ueli ermahnte uns noch, dass ab 22 Uhr Nachtruhe im Quartier herrscht und wünschte allen noch einen weiteren gemütlichen Abend.

Eine Kaffeemaschine wurde aufgestellt und verkabelt und schon der Testlauf zeigte Erfolg. Beat erwies sich als Fachmann und hatte so seinen Job, bis alle mit Kaffee eingedeckt waren. Auch der Grappa von Max Lösch fand Abnehmer und Kuchen in allen Variationen standen zur Auswahl und rundeten das Nachtessen ab.

Die Zeit verging schnell. Als Wisi seine beiden Schützlinge Dölf und Röbi mit dem Auto nach Hause fahren wollte, genehmigten sich diese noch ein kühles Bierchen und hatten es gar nicht eilig. Ueli hatte der Weisswein «Herbstgold» so gemundet, dass er den Restbestand noch erwarb und die Organisatoren somit etwas weniger Rückschub hatten. Nach und nach machten sich die Meisten auf den Heimweg und die Tische leerten sich. Die Letzten halfen noch beim Aufräumen, so dass am nächsten Tag nicht mehr zu viel Arbeit rief.

Männerturnverein



Rapperswil-Jona

Es war ein sehr gemütlicher Abend, den alle sehr genossen hatten. Herzlichen Dank an Sepp Zimmermann, der diesen Abend mit seinen Vorstandskollegen organisierte und betreute und an alles gedacht hatte.

Theo Winiger